Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 10 (1937)

Heft: -

Artikel: Die Nennungen für die SUT ein Grosserfolg

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-560801

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

0800—0900 Uhr:

Müller Jakob	Gefr. Geb. Tg. Kp. 20	Sekt. Zürich	No. 4/49

1400—1500 Uhr:

Bartholdi Jakob	Korp. Tg. Kp. 5	Sekt. Schaffhausen	No. 1/1
Frey Jules	Korp. Tg. Kp. 5	» »	No. 2/7

1500—1600 Uhr:

Witzig Walter	Pi. Tg. Kp. 5	Sekt. Winterthur	No. 1/21
Schützen Reg. 12, No. 1	Korp. Binder Heinrich		
Schützen Reg. 12, No. 2	Korp. Häfeli Walter		

Auf Grund der vorliegenden Stundenpläne ergibt sich somit folgende

Gesamtbeteiligung:

	EPV-Sektionen	U. O. V.-Sektionen	Inf. Reg. und Stäbe	Total
Fk. Stat.-Mannschaften	7	—	—	7
Funker-Telegr.	45	—	—	45
Tg.-Kontrollführer	40	3	—	43
Telephon-Patr.	15	6	12	33
Signal-Patr.	24	3	5	32
Signaleure	18	7	4	29
Zentralenleute	19	3	5	27
Wettkampfteilnehmer	244	45	76	365

-Ag-

Die Nennungen für die SUT ein Grosserfolg

Wir entnehmen dem «Schweizer Soldat» folgendes:

Im Bericht des Zentralvorstandes des SUOV über die Tätigkeit im Jahre 1936 konnte mit Befriedigung festgestellt werden, dass der Verband in steter Breitenentwicklung begriffen ist; die Anmeldungen für die SUT 1937 setzen dieser Entwicklung unbedingt die Krone auf. Das Wettübungskomitee, das seit Wochen sozusagen Tag und Nacht arbeitet, hat auf den 16. Juni eine Zusammenstellung über den Stand der Anmeldungen auf diesen Tag herausgegeben. Gegenüber den SUT 1929 und 1933

ist auf der ganzen Linie eine erfreuliche Zunahme der Anmeldungen zu konstatieren. So kann mit einer Gesamtbeteiligung von 5300 Konkurrenten aus 87 Sektionen gerechnet werden, gegenüber 52 Sektionen in Solothurn mit 2571 Konkurrenten und 63 Sektionen in Genf mit 3141 Konkurrenten. Die Gruppenwettkämpfe bestehen in Luzern 336 Gruppen (S = Solothurn 86, G = Genf 173 Gruppen). In den Einzeldisziplinen ist ebenfalls ein bis heute noch unerreichtes Interesse zu verzeichnen. So sind gemeldet: Handgranatenwerfen 2857 Mann (S 994, G 1680), Hindernislauf 1820 Mann (S 553, G 1003), Gewehr 4060 Mann (S 2150, G 2534), Pistole 2494 Mann (S 1443, G 1760).

Das sind nur einige Zahlen von den Anmeldungen für die 12 Gruppen- und 27 Einzel-Disziplinen. Sie zeigen durchweg eine ausserordentliche Zunahme gegenüber den beiden früheren SUT und für die aktiven Teilnehmer bedeuten diese Zahlen einen Hinweis auf grosse Konkurrenz.

Der eindrucksvolle Aufmarsch der über 5000 Unteroffiziere zu gemeinsamer Arbeit wird im ganzen Lande stärkste Beachtung finden. Wer den Eifer und die ernsthafte Arbeit des SUOV erkennt, die dieser in der Verfolgung seines Zieles beschreitet, muss dem Verband und seinen Mitgliedern volle Achtung zollen. Aber auch die die SUT 1937 organisierende Sektion Luzern verdient anlässlich der Festtage für ihre gewaltige Organisationsarbeit Anerkennung, was am besten durch einen starken Besuch der Veranstaltung zum Ausdruck gebracht werden kann. *Mr.*

Fahnenweihe der Sektion Basel

Sonntag, den 13. Juni, haben wir unser Banner, das erste des EPV, feierlich eingeweiht. Lange Jahre haben wir unermüdlich daran gearbeitet, keine Mühe und Kosten gescheut, um unseren Wunsch zu realisieren, eine Standarte zu besitzen, der wir zum friedlichen Wettkampf folgen können.

Es sei gerade einleitend der beiden Kameraden Feldw. Berset und Wachtm. Brunner Ernst, gedacht, welche in uneigennütziger Weise den Grundstein dafür legten. Ihnen beiden gebührt der erste Dank.